

Stadthausgalerie – Schrottmusikkonzert, 100% MINIMAL!

Am Freitag dem 30. Januar 2009 trat in der von den BesetzerInnen der Grevener Straße 53 besetzten Stadthausgalerie eine ganz besondere Improvisationsband der Münsteraner Wagenburg auf. Sie spielten auf selbst recycelten Instrumenten von Experimentellem Impro-Jazz über Pop-Klassiker alles was Spaß und Stimmung macht. Dazu gab es köstliches veganes Essen und Getränke gegen Spende. Ca. 150 Besucher füllten zwischen 22 und 5 Uhr Morgens die Münsteraner Stadthausgalerie mit Leben: tanzten, sangen, probierten sich an den Instrumenten oder spielten auf selbst Mitgebrachten zu den Klängen der Schrottmusik. Die Musik begeisterte auch zufällig vorbei kommende Menschen, so dass sich ein breites Publikum einfand.

Trotz einiger Sorgen seitens der Stadtverwaltung und natürlich auch seitens der BesetzerInnen um die Ausstellungsstücke, gingen die Besucher ausnahmslos respektvoll und vorsichtig mit der Kunst um sie herum um.

Die hohe Zahl der BesucherInnen zeigte an dieser Stelle wieder einmal den großen Bedarf nach einem sozio-kulturellen Zentrum in Münster, in welchem auch diese Art von unkommerzieller Veranstaltung einen Raum findet, denn die Ausstellungsräume sind nur noch bis zum 13. Februar von den BesetzerInnen bewohnt und werden danach mit Sicherheit nie wieder so lebendig sein wie in dieser Nacht.

Wegen der durchweg positiven Resonanz der BesucherInnen beschlossen die BesetzerInnen eine Wiederholung des Konzerts am 13. Februar in den Räumen des besetzten „Versetzt“ in der Grevener Straße 53. Für alle Menschen, die auch mal in den Genuss der Schrottmusik kommen wollen, für diejenigen, die nicht genug kriegen können und auch für alle, die mitmachen wollen: Bringt eure eigenen Instrumente mit und seid kreativ!